

Leipzig, 11. Nov. 1912.

Gefzennwunder der Jahr Gefinnung!

Vor etwa 5 Jahren hatte ich, wie Ihnen bekannt sein
dürfte, für das östl. Preussische Institut in Bonn Untersuchun-
gen über die kirchengeschichtliche Buchdruckerliteratur des west-
europäischen Mittelalters übernommen. Der damals aufgetauchte
Arbeitsplan hat sich infolge mancher Umstände aus dem Insti-
tut im April 1909 bis fast nicht mehr ablesen lassen. Es
läßt mir aber viel davon der f. z. begonnene Vorarbeiten
nicht länger liegen zu lassen. Ich gestatte mir daher die
erzgebendste Anfrage, ob Sie mir Gelegenheit zu einer münd-
lichen Besprechung der Angelegenheit geben wollen? Ich wäre
sehr gern bereit im Laufe dieser Woche nach Berlin zu kommen,